

[Free download] Die Suberung. Thriller: Ein rasanter Pageturner von FAKT-Redakteur Markus Frenzel. Kommissar Vuk Tolstoi ermittelt in der brutalsten Mordserie, die die Bundesrepublik je gesehen hat. (Sutton Krimi)

**Die Suberung. Thriller: Ein rasanter Pageturner von FAKT-Redakteur Markus Frenzel. Kommissar Vuk Tolstoi ermittelt in der brutalsten Mordserie, die die Bundesrepublik je gesehen hat. (Sutton Krimi)**

*Von Frenzel. Markus*  
ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #239754 in eBooksVerffentlicht am: 2015-10-14Erscheinungsdatum: 2015-10-15File Name: B016ORHRCQ | File size: 61.Mb

**Von Frenzel, Markus : Die Suberung. Thriller: Ein rasanter Pageturner von FAKT-Redakteur Markus Frenzel. Kommissar Vuk Tolstoi ermittelt in der brutalsten Mordserie, die die Bundesrepublik je gesehen hat. (Sutton Krimi)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Suberung. Thriller: Ein rasanter Pageturner von FAKT-Redakteur Markus Frenzel. Kommissar Vuk Tolstoi ermittelt in der brutalsten Mordserie, die die Bundesrepublik je gesehen hat. (Sutton Krimi):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Suberung - Spannung pur von der ersten bis letzten SeiteVon SunshineSaarBei dem Buch Die Suberung von Markus Frenzel handelt es sich um einen packenden Thriller, der mich von Anfang an gefesselt hat.Man wird direkt am Anfang des Buches mit dem ersten Mord konfrontiert. Eine Frau wird auf grausame Art und Weise gepfht. Kommissar Vuk Tolstoi wird mit dem Fall beauftragt. Der entschlossene Kommissar, der von seinen Kollegen Die Krhe genannt wird, will den Fall unbedingt klren dabei ist er so hartnckig wie immer. Trotz fiebrhafter Ermittlungen gibt es aber schon bald eine zweite Leiche, die auf grausamste Weise zu Tode gequilt und zur Schau gestellt wurde. Die mysterisen Botschaften an den Tatorten fhren das Ermittlerteam weit zurck in die Vergangenheit und konfrontieren Tolstoi mit seiner eigenen schmerzlichen Familiengeschichte, die schon lange an ihm nagt. Werden sie den Tter fassen?Der Schreibstil gefllt mir sehr gut, deshalb lsst sich das Buch schn flssig lesen. Die vielen Erzhlstrnge geben viele Hintergrundinfos und zeigen verschiedene Perspektiven auf. So ergibt sich ein schnes, gut berlegtes Gesamtbild. Die einzelnen Charaktere haben viel Raum, sich zu entfalten. Man erhlt so zu jeder einzelnen wenn auch eher nebenschlischen Figur viele Infos zu ihren Gedankengngen aber auch ihrem Privatleben. Hier merkt man, dass sich der Autor wirklich Gedanken ber jedes Detail gemacht hat.Die Morde sind sehr heftig und grausam. Leser, die einen eher schwachen Magen haben und mit solchen Dingen nichts anfangen knnen, sind hier falsch. Zimmerlich geht der Autor nicht mit den Lesern um er erzht auch sehr bildlich die grausame Vorgehensweise bei den Morden. Aber fr mich muss ein guter Thriller genau so sein!Anfangs hatte ich bedenken, dass das Buch stellenweise langweilig werden knnte, da es doch verhltnismig dick ist, aber meine Bedenken waren unbegrndet, denn der Autor schafft es, immer eine spannende Grundstimmung zu erhalten. Vor allem durch die Cliffhanger nach fast jedem Kapitel. Da musste man automatisch weiter lesen. Doch auch die geschichtlichen Passagen wurden nie langweilig dargestellt, sondern ebenfalls fesselnd geschrieben.Der Schluss war noch einmal Nervenkitzel pur und macht Lust auf ein weiteres Abenteuer mit Kommissar Tolstoi und seinem Team.Fazit:Ein beraus toller, aber auch heftiger Thriller, der von Anfang bis Ende Spannung pur ist und auch den einzelnen Figuren viel Raum zur Entfaltung gibt. Einfach nur toll!0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Grausam gut!Von Romina Streipert"Die Suberung" von Markus Frenzel ist ein grausamer, temporeicher Thriller.In Berlin werden zwei bel zugerichtete Leichen gefunden, die das Ermittlerteam um Vuk Tolstoi vor viele Fragen stellen... und es werden nicht die einzigen Leichen dieser Mordserie bleiben!Ein widerliches Puzzlespiel beginnt!Gleich von Beginn an, wird im Buch eine unglaubliche Spannung aufgebaut, die dann auch durchgehend gehalten wird - Groes Kino!Selbst die "Lngen" sind interessant, mit Tiefgang und authentisch geschrieben.Besonders die vielen geschichtlichen Hintergrnde, die durch Tonia, eine zu den Ermittlungen hinzugezogene Bekannte und Geschichtskennerin Tolstois, in die Geschichte eingebracht werden sind faszinierend und hochspannend.Das Buch lebt auerdem von den sich gekonnt abwechselnden und zunchst unzusammenhanglos scheinenden Handlungsstrngen, die schlielich geschickt zusammengefhrte werden.Besonders mochte ich den Charakter des Vuk Tolstoi. Er war mir sofort sympathisch, trotzdem mit Ecken und Kanten ausgestattet.Er ist ein Mensch, der sich trotz der widrigen umstnde in seiner Vergangenheit nie hat unterkriegen lassen - ein tolles Vorbild!Auch Tonia beeindruckte mich, wie gesagt, durch ihr Wissen und ihre lockere und hochmotivierte Art.Einzig das erste Kapitel hat mich zunchst sehr verunsichert. Es hat gedauert bis ich mich in die Szenerie hineingefunden habe und ich war lange irritiert, ahbe es zweimal gelesen...Doch auch das bekam spter einen Sinn! Also nicht abschrecken lassen! ;)Alles in allem ist "Die Suberung" ein absolut uneingeschrnkt empfehlenswerter Thriller fr Fans dieses Genres mit starken Nerven!1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine fiktive Geschichte mit einer grausamen Realitt dahinterVon Kasin [KeJas-BlogBuch]"Das Bse! Es gibt das Bse tatschlich! Es gibt durch und durch bse Menschen. Ich bin einem begegnet." ( S. 234)'Die Suberung' von Autor Markus Frenzel, erschienen im Sutton-Verlag, ist ein Thriller mit abgrndtiefen, bsen, kaum zu beschreibenden Taten. Kein Buch fr zarte Gemter, denn die Geschichte geht wirklich unter die Haut.Aber gleichzeitig ist es auch die Geschichte eines Mannes, deren Vergangenheit ihn zeichnet, als Mensch, als verletztes Wesen, was mir ebenfalls eine Gnsehaut bescherte angesichts der Emotionen und Gefhle.Aber erstmal zur Story:Ein grausamer Mord erschttert Kommissar Vuk Tolstoi, der die Ermittlungen zur Aufklrung leitet und mitsamt seinem Team ganz tief in der Vergangenheit graben muss. Denn die Tat erinnert an Vlad Tepes, den gefrchteten Feldherrn und zigfacher Mrder.Die hinterlassene Botschaft kann mittels einer Historikerin ausgewertet aber nicht zugeordnet werden."Was treibt dich an? Warum ttst du so widerwrstig Menschen? Wo kommst du her? Wer bist du wirklich?"(S. 259).Eine fiebrhafte Such beginnt, denn ob es bei diesem einen Oper bleibt?Vuk Tolstoi, so besonders wie der Name ist auch der Charakter der hinter diesem Hauptprotagonisten steht. Wolf, sein Vorname, ein Einzelgnger, meistens, denn eigentlich kann er auch

verdammte gut in und mit seinem Team arbeiten. Vuk, der als bosnischer Kriegsflüchtling seinen Weg gemacht hat, aber mit seiner Vergangenheit noch nicht abschließen konnte, hat sich in dem Buch deutlich entwickelt. Anfänglich war er mir zu laut, zu aggressiv, zu berdehrt. Das legte sich aber mit jeder neuen Seite. Sein Verhalten war mir auf einmal nachvollziehbar, der Druck aufzuklimmen zu müssen und ständig in der Schusslinie der Presse zu stehen, sein Geheimnis - seine Vergangenheit, die ständig etwas mehr offenbart wurde war richtig klasse dargestellt. "Der Typ hat echt 'ne Vollmeise" (S. 258) passte total und doch war er mir, gerade auch deswegen, sympathisch. Die Geschichten um die Morde in diesem Buch sind grausam, aber die Realität die dahinter steckt ist es noch um ein vielfaches mehr. Der Autor hat ausgesprochen gut recherchiert. Es gibt Fakten und Hintergründe zu Persönlichkeiten, Berichte zu Vorgängen während der Kaiserzeit, der Weimarer Republik, dem Balkankrieg. Zum Glück wurden die zeitgeschichtlichen Grausamkeiten auch mal unterbrochen, ein Jagdausflug, eine zeitintensive Recherche, eine Liebelei oder ein gutes Essen hier und da, hat abgelenkt und einen als Leser mal Luft holen lassen. Denn das Tempo ist rasant, die Geschichte spannend und die Cliffhanger forderten zum immer schnelleren Weiterlesen. Zum Haare raufen, wenn an der spannenden Stelle ein Wechsel stattfindet. Denn es gab immer ein Hin und Her der Protagonisten, je nachdem welcher der Kollegen von Vuk oder er selbst gerade am Zug war. Ob eine Psychologin analysierte, obwohl sie selbst auch mal psychologische Hilfe gebrauchen konnte oder ein verurteilter Serienkiller verurteilt wurde - Langeweile kam für mich keine auf. Diese fiktive Geschichte, die so viel Realität beinhaltet, hat nicht nur gut unterhalten sondern auch erinnert, an so manche Gräueltaten die nie vergessen werden sollten. Auch dafür kann ein Thriller stehen! Gerne vergeben ich 5 von 5 Sternen. c) K.B. 11/2015

**Kurzbeschreibung** Eine brutale Mordserie erschüttert die Republik. In einem verlassenen Berliner Vergnügungspark kommt es zu einem grausigen Fund... In einem verlassenen Berliner Vergnügungspark kommt es zu einem grausigen Fund. Eine junge Frau wurde gefoltert. Trotz fiebriger Ermittlungen gibt es bald eine zweite Leiche, die auf grausamste Weise zu Tode gequält und zur Schau gestellt wurde. Die mysteriösen Botschaften an den Tatorten führen das Ermittlerteam um Kommissar Vuk Tolstoi weit zurück in die Vergangenheit und konfrontieren ihn mit seiner eigenen schmerzlichen Familiengeschichte. **Kurzbeschreibung** Eine brutale Mordserie erschüttert die Republik. In einem verlassenen Berliner Vergnügungspark kommt es zu einem grausigen Fund... In einem verlassenen Berliner Vergnügungspark kommt es zu einem grausigen Fund. Eine junge Frau wurde gefoltert. Trotz fiebriger Ermittlungen gibt es bald eine zweite Leiche, die auf grausamste Weise zu Tode gequält und zur Schau gestellt wurde. Die mysteriösen Botschaften an den Tatorten führen das Ermittlerteam um Kommissar Vuk Tolstoi weit zurück in die Vergangenheit und konfrontieren ihn mit seiner eigenen schmerzlichen Familiengeschichte. **ber den Autor und weitere Mitwirkende** Markus Frenzel arbeitet als investigativer Journalist für das ARD-Magazin FAKT in Leipzig. Er hat Politikwissenschaft studiert, längere Zeit in Paris und Aix-en-Provence gelebt und ist für die Deutsche Welle um die Welt gereist. Jahrelang hat er sich an die Fersen eines Rebellenchefs geheftet, der von Interpol weltweit gesucht wurde und aus Mannheim den Krieg im Kongo führte. Ein Interview mit FAKT brachte den Mann schließlich hinter Gitter. In dem Buch *Leichen im Keller* (dtv) veröffentlichte Frenzel seine Recherchen zu internationalen Kriegsverbrechern in Deutschland. Für seine Arbeit wurde er mit zahlreichen renommierten Journalistenpreisen ausgezeichnet. Die Suberung ist sein erster Krimi.